

ISSN 1883-7409 (print)
ISSN 1884-0183 (on-line)



*Outside the Box:
The Tsukuba Multi-
Lingual Forum*

Volume 2, Issue 2

Autumn, 2009

Foreign Language Center

Tsukuba University

Japan

Theory and Other Dangerous Things

- **Japan Upside Down** 7
Kazuko Okada
- **Translation Strategies for Japanese, Part 2: Revisiting Chesterman's Theory on Translation Strategies** 17
Jeroen Bode
- **1970s Terrorism Goes Cinema: A Comparative View of "The Baader Meinhof Complex" (Der Baader-Meinhof-Komplex) and "United Red Army" (実録・連合赤軍:あさま山荘への道)** 24
Christian W. Spang

Around the World

- **Sunken Treasures** 30
James B. Cole
- **Eine Routenbeschreibung für die Besteigung des Fuji in einer authentischen E-Mail [A route description for climbing Mount Fuji in an authentic email]** 32
Julia Schaaf & Markus Rude
- **Un Continuo Caminar [Walking on the Camino]** 35
Simon Kenny

Creative Writing

- **Nokorimono Blues** 39
Adam J. Lebowitz
- **Bear Trap** 41
Laura Acosta
- **Sky Sky Sky** 42
Azusa Kubozono
- **Die Brücke** 43
Naoki Tani
- **Thank You, Yuki** 44
Yuki Matsumoto & George Robert MacLean

Reviews

- **Das Fliegende Klassenzimmer** 46
Tomy Wigand (Director)
Reviewed by Shiori Fukano

Eine Routenbeschreibung für die Besteigung des Fuji in einer authentischen E-Mail
[A route description for climbing Mount Fuji in an authentic email]

Julia Schaaf and Markus Rude

This authentic email correspondence contains the reply of Julia (route description) to a request by Markus. Words beyond the very basic vocabulary are glossed, except names and internationalisms (e.g., Route, offiziell). If the explanations in German remain puzzling but you want to climb Mt. Fuji, you can follow the included Internet links. Only spaces, tabs, and empty lines have been edited.

Lieber Markus,

bin noch in Deutschland und *geniesse*¹ die Ferien. Ist ja *super*², dass du auf den Fuji hoch willst. Wie gesagt, ich fand es *echt toll*³, aber das Wetter muss mitspielen, *sonst*⁴ wird es oben ziemlich *ungemuetlich*⁵.

Wir haben die Route von Yoshida-guchi gemacht. Wir haben dort in der *Naehe*⁶ vom Bahnhof eine Nacht *uebernachtet*⁷ und sind von dort los, *erstmal*⁸ zum *Schrein*⁹ Fuji Sengen jinja, der nicht so weit vom Bahnhof *entfernt*¹⁰ ist. Das ist der offizielle Schrein, der zum Fuji gehoert. Wir sind *so*¹¹ um halb 11 *losgegangen*¹².

Dann ging es erstmal relativ flach los bis Umagaeshi. Bis dahin konnte man *wohl*¹³ frueher mit dem Pferd reiten. Der Weg ist sehr schoen und es gab ueberhaupt keine anderen Leute *unterwegs*¹⁴. Gegen fuenf Uhr am Nachmittag waren wir dann bei der 5.Station, wo wir in einer *Huette*¹⁵ *was*¹⁶ gegessen haben. Etwas weiter oben trifft man auf den Weg von der neuen 5.Station, wo die *Massen*¹⁷ hochlaufen. Ausserhalb der Saison ist es dort aber auch relativ ruhig. Wir sind dann bis zur 7.Station gelaufen, wo wir in der Huette Toyo-kan uebernachtet haben. Wir hatten aber vorher dort angerufen, das sollte man *auf jeden Fall*¹⁸ machen, um *sicherzustellen*¹⁹, dass die Huette auch wirklich auf hat. Die Huette ist neu gemacht und ist ganz nett. Das Essen abends war auch gut (Nudelsuppe). Wir sind um halb neun abends dort angekommen, um neun Uhr ins Bett und um halb drei weitergelaufen, damit wir *rechtzeitig*²⁰ zum Sonnenaufgang oben sein konnten.

Oben sind wir einmal um den *Krater*²¹ gelaufen, das hat aber laenger gedauert als die *angegebene*²² Stunde, weil man bei der Hoehe nicht wirklich fit ist, um schnell laufen zu koennen.

Den *Rueckweg*²³ sollte man auch nicht *unterschaetzen*²⁴, vor allem die Sonne nicht... Auf dem Rueckweg sind wir dann zur neuen 5.Station (Kawaguchiko guchi) gelaufen und mit dem Bus nach Fuji-Kawaguchiko gefahren. Viel an Getraenken mitnehmen, da nur wenige Huetten offen sind, wo man was kaufen kann (1/2 Liter Wasser 500 Yen, auf dem *Abstiegsweg*²⁵ gibt es keine Huetten), denn die Saison ist ja schon vorbei. Und

- ¹enjoy (standard orthography: genieße)
- ²great
- ³really great/wonderful
- ⁴otherwise
- ⁵uncomfortable (standard orthography: ungemütlich)
- ⁶vicinity (standard orthography: Nähe)
- ⁷spent the night
- ⁸first of all
- ⁹shrine
- ¹⁰be far away from (weit entfernt sein von)
- ¹¹here: about
- ¹²started (on foot)
- ¹³here: probably, presumably
- ¹⁴on the way
- ¹⁵cabin
- ¹⁶something (short for: etwas)
- ¹⁷crowd(s)
- ¹⁸at any rate
- ¹⁹to confirm, to make sure
- ²⁰in time
- ²¹crater
- ²²indicated
- ²³way back
- ²⁴underestimate
- ²⁵descent, way down

Schaaf, J., & Rude, M. (2009). Eine Routenbeschreibung für die Besteigung des Fuji in einer authentischen E-Mail. *OTB Forum*, 2(2), 32-33.

natuerlich warme Sachen, auch Handschuhe und Muetze sollte man *echt*²⁶ dabei haben.

Und Regenkleidung. Was auch noch wichtig waere, ist eine Taschenlampe oder *Stirnlampe*²⁷ fuer den letzten Teil des *Aufstiegs*²⁸, wenn Ihr zum *Sonnenaufgang*²⁹ oben sein wollt. Hier kommen noch zwei Links zum Thema, die uns ganz gut geholfen haben.

<http://live-fuji.jp/fuji/scott/scott2-1.html>
http://www17.plala.or.jp/climb_fujiyama/index.html

Falls du noch Fragen hast, kannst du mir gern *jederzeit*³⁰ wieder schreiben. Uns hat es letztes Jahr sehr gut gefallen, aber es war auch echt anstrengend! Danach sind wir erstmal in ein Onsen-Hotel gegangen, um uns *auszuruhen*³¹. Aber *es hat sich gelohnt*³²!

Viele Gruesse aus Berlin!
julia

-----*Urspruengliche*³³ *Nachricht*³⁴-----

Von: Markus Rude [mailto:oooo@eeee]
*Gesendet:*³⁵ Samstag, 5. September 2009 11:29
An: aaaaa@cccc
*Betreff:*³⁶ Fuji-san

Liebe Julia,

wie geht's? Hast du die *IDT*³⁷ gut *zu Ende gebracht*³⁸ und den Rest des Sommers genossen? Ich haette da so ein paar Fragen und wuerde mich sehr freuen, wenn du sie *beantworten*³⁹ koenntest: Wir *denken*⁴⁰ gerade ueber eine Tour auf Mount Fuji *nach* (20. bis 23. September) und *nach wie vor*⁴¹ wuerde ich am liebsten eine Tour von ganz unten machen, so wie du.

*Erinnerst*⁴² du dich an den Namen der Route? War es von

- 1) Yoshida-Guchi (von Yamanashi),
- 2) Subashiri-Guchi (1 und 2 treffen sich unterwegs),
- 3) Fujinomiya-Guchi (beginnt am *hoechsten*⁴³, ist also am *kuerzesten*⁴⁴)

oder von

- 4) Gotenba-Guchi (von Hakone aus. Kenkyaku-muke, also fuer starke *Wanderer*⁴⁵) aus?

Habt Ihr einmal oder zweimal uebernachtet? (Du hast mir ja alles *schone*⁴⁶ einmal erzaehlt, aber ich habe die Details natuerlich schon wieder vergessen, sorry!)

Bis denn und noch schoene Ferientage, ob in D, J oder *wo auch immer*⁴⁷,

Markus

²⁶really
²⁷headlamp (literally: forehead lamp)
²⁸ascend
²⁹sunrise

³⁰anytime

³¹to relax
³²it was worth it

³³original
³⁴message
³⁵Sent:
³⁶Subject:

³⁷International Conference of German Teachers (Internationale Deutschlehrer-Tagung)
³⁸to bring to an end (zu Ende bringen)
³⁹answer
⁴⁰think about (infinitive: nach|denken)
⁴¹still
⁴²remember
⁴³highest (standard orthography: hoechsten)
⁴⁴shortest
⁴⁵hikers
⁴⁶already (typo. Correct: schon)
⁴⁷wherever

About the authors: Julia Schaaf is a foreign lecturer at Matsuyama University, and Markus Rude is an associate professor at Tsukuba University. Both teach German.